



Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. H 11 3 2000 01
(Kennziffer H 11 – m 1/00)

Januar 2000

Vorläufige Ergebnisse

Unfallkategorie Verunglückte Personen	2000	1999		Veränderung Januar 2000 gegenüber	
	Januar	Januar ¹⁾	Dezember	Januar 1999	Dezember 1999
	Anzahl			%	
Unfälle					
Mit Personenschaden insgesamt	4 837	5 175	5 742	- 6,5	-15,8
davon					
mit Getöteten	84	77	88	+ 9,1	- 4,5
mit Verletzten	4 753	5 098	5 654	- 6,8	-15,9
davon					
mit Schwerverletzten	1 246	1 323	1 423	- 5,8	-12,4
mit Leichtverletzten	3 507	3 775	4 231	- 7,1	-17,1
Mit nur Sachschaden insgesamt	37 148	37 448	46 940	- 0,8	-20,9
davon					
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden ²⁾	1 955	1 926	2 309	+ 1,5	-15,3
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung ³⁾	311	380	402	-18,2	-22,6
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung ⁴⁾	34 882	35 142	44 229	- 0,7	-21,1
davon					
innerhalb von Ortschaften	28 059	27 944	35 782	+ 0,4	-21,6
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	4 467	4 546	5 651	- 1,7	-21,0
auf Autobahnen	2 356	2 652	2 796	-11,2	-15,7
Bei Unfällen verunglückte Personen					
Getötete Personen	89	82	97	+ 8,5	- 8,2
Verletzte Personen	6 285	6 640	7 389	- 5,3	-14,9
davon					
Schwerverletzte	1 465	1 500	1 640	- 2,3	-10,7
Leichtverletzte	4 820	5 140	5 749	- 6,2	-16,2

1) endgültige Ergebnisse – 2) Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss (nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung. – 3) Unfallbeteiligter stand unter Alkoholeinwirkung und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit (wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz nicht fahrbereit war siehe Fußnote 2) – 4) Alle sonstigen Sachschadensunfälle, dazu zählen alle Sachschadensunfälle
– ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) unabhängig davon, ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht
– mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und alle Kfz fahrbereit, aber ohne Alkoholeinwirkung

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Regierungsbezirken Vorläufige Ergebnisse

Unfallkategorie Verunglückte Personen	Januar		
	2000	dagegen 1999 ¹⁾	Veränderung %
Regierungsbezirk Düsseldorf			
Unfälle insgesamt	13 312	13 140	+ 1,3
davon			
mit Personenschaden	1 393	1 465	- 4,9
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden ²⁾	533	529	+ 0,8
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung ³⁾	91	113	-19,5
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung ⁴⁾	11 295	11 033	+ 2,4
davon			
innerhalb von Ortschaften	9 781	9 437	+ 3,6
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	700	700	-
auf Autobahnen	814	896	- 9,2
Verunglückte Personen insgesamt	1 818	1 854	- 1,9
davon			
Getötete	25	17	+47,1
Schwerverletzte	366	386	- 5,2
Leichtverletzte	1 427	1 451	- 1,7
Regierungsbezirk Köln			
Unfälle insgesamt	9 587	10 023	- 4,3
davon			
mit Personenschaden	1 081	1 264	-14,5
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden ²⁾	458	509	-10,0
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung ³⁾	60	84	-28,6
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung ⁴⁾	7 988	8 166	- 2,2
davon			
innerhalb von Ortschaften	6 357	6 533	- 2,7
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	967	1 030	- 6,1
auf Autobahnen	664	603	+10,1
Verunglückte Personen insgesamt	1 472	1 721	-14,5
davon			
Getötete	19	15	+26,7
Schwerverletzte	309	364	-15,1
Leichtverletzte	1 144	1 342	-14,8
Regierungsbezirk Münster			
Unfälle insgesamt	5 415	5 347	+ 1,3
davon			
mit Personenschaden	723	811	-10,9
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden ²⁾	263	253	+ 4,0
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung ³⁾	51	50	+ 2,0
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung ⁴⁾	4 378	4 233	+ 3,4
davon			
innerhalb von Ortschaften	3 203	3 083	+ 3,9
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	920	878	+ 4,8
auf Autobahnen	255	272	- 6,3
Verunglückte Personen insgesamt	910	1 001	- 9,1
davon			
Getötete	15	8	+87,5
Schwerverletzte	218	243	-10,3
Leichtverletzte	677	750	- 9,7

Noch: **Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Regierungsbezirken**
Vorläufige Ergebnisse

Unfallkategorie Verunglückte Personen	Januar		
	2000	dagegen 1999 ¹⁾	Veränderung %
Regierungsbezirk Detmold			
Unfälle insgesamt	4 266	4 437	- 3,9
davon			
mit Personenschaden	603	581	+ 3,8
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden ²⁾	265	278	- 4,7
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung ³⁾	47	52	- 9,6
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung ⁴⁾	3 351	3 526	- 5,0
davon			
innerhalb von Ortschaften	2 371	2 489	- 4,7
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	840	856	- 1,9
auf Autobahnen	140	181	-22,7
Verunglückte Personen insgesamt	786	773	+ 1,7
davon			
Getötete	11	20	-45,0
Schwerverletzte	229	207	+10,6
Leichtverletzte	546	546	-
Regierungsbezirk Arnsberg			
Unfälle insgesamt	9 405	9 676	- 2,8
davon			
mit Personenschaden	1 037	1 054	- 1,6
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden ²⁾	436	357	+22,1
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung ³⁾	62	81	-23,5
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung ⁴⁾	7 870	8 184	- 3,8
davon			
innerhalb von Ortschaften	6 347	6 402	- 0,9
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	1 040	1 082	- 3,9
auf Autobahnen	483	700	-31,0
Verunglückte Personen insgesamt	1 388	1 373	+ 1,1
davon			
Getötete	19	22	-13,6
Schwerverletzte	343	300	+14,3
Leichtverletzte	1 026	1 051	- 2,4

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstr. 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Februar 2000

Preis dieser Ausgabe 2,50 DM (Jahresbezugspreis 25,00 DM)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2000
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.